

# PRESSEMITTEILUNG

9. Oktober 2020



## STAATS OPER UNTER DEN LINDEN

### **Der Vorverkauf für die Novembervorstellungen an der Staatsoper Unter den Linden beginnt am Dienstag, dem 13. Oktober um 12 Uhr. Die BAROCKTAGE finden zum dritten Mal statt!**

Am Dienstag, dem 13. Oktober um 12 Uhr beginnt der Vorverkauf für die Novembervorstellungen an der Staatsoper Unter den Linden. Tickets sind erhältlich online auf [www.staatsoper-online.de](http://www.staatsoper-online.de), telefonisch von Dienstag bis Samstag von 11.00 bis 15.00 Uhr unter +49 (0) 30 – 20 35 45 55, an der Theaterkasse im Foyer täglich von 16.00 bis 19.00 Uhr bzw. bis eine Stunde vor Vorstellungsbeginn sowie per Mail an [tickets@staatsoper-online.de](mailto:tickets@staatsoper-online.de). Den gesamten Spielplan sowie alle Informationen zu Buchungen finden Sie auf [www.staatsoper-berlin.de](http://www.staatsoper-berlin.de).

Im Zentrum stehen die dritten BAROCKTAGE, die vom 13. bis 22. November stattfinden. Eröffnet wird das diesjährige Festival durch die Premiere von MITRIDATE, RE DI PONTO, einem Frühwerk Mozarts aus dem Jahr 1770, in einer Inszenierung von Satoshi Miyagi, der eine Brücke zwischen der westlichen Theatertradition und der Ästhetik des japanischen Kabuki-Theaters schlägt. Die musikalische Leitung übernimmt Marc Minkowski. Zum Ensemble zählen u. a. Pene Pati, der in der Titelrolle sein Haus- und Rollendebüt gibt, sowie Julie Fuchs (Aspasia, Haus- und Rollendebüt), Elsa Dreisig (Sifare, Rollendebüt), Jakub Józef Orliński (Farnace, Rollendebüt) und Anna Prohaska (Ismene, Rollendebüt). Es spielen Les Musiciens du Louvre. Neben der Premiere liegt der Fokus der BAROCKTAGE 2020 auf dem Orpheus-Mythos mit Glucks ORFEO ED EURIDICE, Monteverdis L'ORFEO und einer konzertanten Aufführung einer ORFEO-Oper von Carl Heinrich Graun, dem Berliner Hofkapellmeister Friedrichs des Großen. Im Rahmen von LINDEN 21 wird es mit NEVER LOOK BACK – EIN ORPHEUS-FESTIVAL eine Kooperation mit Studierenden von Berliner Kunsthochschulen geben. Ergänzt wird das Festival-Programm durch zahlreiche Konzerte.

Im November stehen außerdem u. a. das II. Abonnementkonzert der Staatskapelle Berlin unter der Leitung von Daniel Barenboim mit Werken für Chor, Soli und Klavier von Franz Schubert auf dem Programm (2. und 3. November) sowie Vorstellungen der FAMILIENZAUBERFLÖTE in einer gekürzten Fassung der Inszenierung von August Everding und die Wiederaufnahme von Humperdincks HÄNSEL UND GRETEL in einer an die Corona-Bedingungen angepassten Version. Das Kinderopernhaus Lichtenberg feiert sein zehnjähriges Bestehen mit der Premiere der Jubiläumsproduktion FATTO MATTO AMADÉ am 6. November im Theater an der Parkaue.

Mit der sorgfältigen Durchführung des Hygienerahmenkonzeptes für die Berliner Kultureinrichtungen und dem Hinweis auf die Einhaltung der generellen Regelungen der Infektionsschutzverordnung trifft die Staatsoper Unter den Linden alle möglichen Vorkehrungen, um die Gesundheit ihrer Besucherinnen und Besucher zu schützen. Nach aktuellem Stand gilt eine Platzkapazität von 567 Plätzen, bei Mindestabstand von einem Meter und Maskenpflicht für das Publikum. Weitere Details zum Hygienekonzept finden Sie hier: [www.staatsoper-berlin.de/de/ihr-besuch/hygiene-konzept/](http://www.staatsoper-berlin.de/de/ihr-besuch/hygiene-konzept/)

Die Staatsoper dankt den Freunden und Förderern der Staatsoper Unter den Linden und ihren Hauptpartnern BMW und Hilti Foundation herzlich für ihre Unterstützung.